

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Falkenberg
am Dienstag, 03.02.2015

Nach Eröffnung der Sitzung wurde zunächst das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.12.2014 einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2: Integrierte Räumliche Entwicklungsmaßnahmen der Steinwald Allianz“ (IRE)

Beim Förderprogramm EFRE 2014 bis 2015 handelt es sich um ein Sonderförderprogramm, für welches vor allem der interkommunale Ansatz eine Rolle spielt, weshalb das ganze Verfahren auch im Rahmen eines Wettbewerbs abläuft und sich die Steinwald-Allianz als Gebiet für diese Förderung bewirbt. Inwiefern die Steinwald-Allianz den Zuschlag für die Aufnahme der Sonderförderkulisse erhält und wenn ja, welche Projekte dann überhaupt umgesetzt werden können, ist derzeit noch nicht geklärt.

Hauptuntersuchungsgrund für das Sonder-EFRE-Programm sind die zwei Punkte

- Energiewirtschaft, Energieeffizienz, -einsparung und -versorgung
- Revitalisierung/Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom von den „Integrierten Räumlichen Entwicklungsmaßnahmen der Steinwald Allianz“ (IRE) und stimmt diesen vollinhaltlich zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Das Bayerische Staatsministerium des Innern für Bau und Verkehr legt ein neues Förderprogramm für ein sog. Hauptwirtschaftswegenetz auf, welches von der ALE Oberpfalz federführend umgesetzt wird. Der Marktgemeinderat beschloss folgende Maßnahmen für dieses Programm anzumelden:

- Priorität 1: Falkenberg Tirschenreuther Straße ab Marktplatz zur Einmündung in die Staatsstraße 2167 und weiter nach Gumpen
- Priorität 2: Von Thann über den sog. Hammerweg nach Bodenreuth
- Priorität 3: Von Pirk auf der alten Staatsstraße Richtung Hohenwald

Tagesordnungspunkt 4:

Zu Tagesordnungspunkt 4 Anfragen und Mitteilungen gibt es Folgendes zu berichten:

- Der Vorsitzende verlas ein Schreiben des Bund Naturschutz vom 30.01.2015 bezüglich der Ausweisung eines Gebietes als Vorrangfläche für die Nutzung von Windkraft.
- Der Bürgermeister berichtet vom einem Arbeitstreffen der Fa. Tennet vom 30.01.2015 in Windischeschenbach bezüglich des Ersatzbaus der bestehenden 220 kV-Leitung und des Neubaus einer 380 kV-Leitung
- Peter Bork informierte über den aktuellen Sachstand bei den Planungen der Brücke (Ersatzbau „Schullerwehr“) über die Waldnaab bei Gumpen. Es hat mittlerweile ein Gespräch mit den Fachstellen stattgefunden. Hier wird seitens des Naturschutzes ein landschaftspflegerischer Begleitplan gefordert.